Alcatel-Lucent **OmniPCX** *Office*

Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone
Alcatel-Lucent IP Touch 4038 Phone
Alcatel-Lucent 4039 Digital Phone

Alcatel·Lucent

Bedienungsanleitung

Einleitung

Durch den Kauf eines Telefons der Serie IP Touch & Digital Phone haben Sie gezeigt, dass Sie Vertrauen in **Alcatel-Lucent** haben. Dafür möchten wir Ihnen danken.
Ihr IP Touch & Digital Phone bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

- Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons.,
- Komfort-Hörer: Ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- Eine komfortable Alphatastatur, mit der Sie Ihre Gesprächspartner über ihre Namen auswählen können.

So verwenden Sie diese Anleitung

Aktionen

Abheben.

Auflegen.

Tastatur

Zifferntastatur.

Alphatastatur.

Spezifische Taste der Zifferntastatur.

Navigator

Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.

Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

Display und Softkeys

Müller Martin

Teilanzeige des Displays.

Softkey.

Audio-Tasten

Lauthören.,
Freisprechen.

Einstellung „minus“.

Einstellung „plus“.

Frei programmierbare Tasten und Symbole

Leitungstaste.

Mit einer Taste verbundenes Symbol.

Weitere programmierte Tasten

Programmierte Taste.

Taste MENÜ.

Taste für Zugriff auf Voice-Mail.

Weitere verwendete Symbole

menü

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Menü“ zugegriffen werden kann.

persl

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Persl“. zugegriffen werden kann.

info

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Info“ zugegriffen werden kann.

Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Installateur.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon **S.6**

1. Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers **S.7**

1.1 Begrüßungsanzeigen S.7
1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung S.8
1.3 Anwendungsanzeige S.8
1.4 Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer S.9

2. Ihre Anrufe **S.10**

2.1 Telefonieren S.10
2.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.10
2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“ S.10
2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) S.11
2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) S.11
2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen S.11
2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens S.11
2.8 Filtern der Anrufe über die Voice-Mailbox S.12
2.9 Wahlwiederholung S.12
2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist S.12
2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus S.12
2.12 Senden in MFV S.13
2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.13

3. Bei bestehender Verbindung **S.14**

3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.14
3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches S.14
3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.14
3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.15
3.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers S.15
3.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.15
3.7 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten) S.15
3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) S.16
3.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung S.16
3.10 Eine Rufnummer speichern S.16
3.11 Einstellen der Lautstärke S.16

4. „Meet me“-Konferenz **S.17**

4.1 „Meet me“-Konferenz einrichten S.17
4.2 Teilnahme an einer „Meet me“-Konferenz S.17

5. Teamfunktionen **S.18**

5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe S.18
5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf S.18
5.3 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen S.18
5.4 Heranholen eines Anrufs S.18
5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten S.19
5.6 Sammelanschluss S.19
5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) S.19
5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers S.19
5.9 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher S.19
5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner S.20
5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht S.20
5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste S.21
5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe S.21
5.14 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung S.21

6. In Kontakt bleiben **S.22**

6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen S.22
6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.22
6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service S.22
6.4 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr S.22
6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten S.22
6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen S.23
6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger S.23
6.8 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me) S.23
6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung S.23
6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen S.23
6.11 Löschen aller Rufumleitungen S.23
6.12 Löschen einer Rufumleitung S.24
6.13 Rufumleitung bei Besetzt S.24
6.14 Anrufschutz S.24
6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S.24
6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten S.25
6.17 Benachrichtigung über Nachrichten S.25

7. Kostenmanagement **S.26**

7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) S.26
7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs S.26
7.3 Beschränkung der Anrufdauer S.26

8. Individuelle Telefoneinstellungen **S.27**

8.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox S.27
8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung S.27
8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts S.27
8.4 Einstellen des Klingeltons S.27
8.5 Einstellen des Display-Kontrasts S.28
8.6 Auswahl der Begrüßungsseite S.28
8.7 Die Sprache auswählen S.29
8.8 Programmieren der Direktruftasten S.29
8.9 Programmieren der Direktruftasten S.29
8.10 Programmierte Taste löschen S.29
8.11 Programmieren einer Terminerinnerung S.29
8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens S.30
8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher S.30
8.14 Sperren/Entsperren Ihres Telefons S.30
8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Telefons S.30
8.16 Betriebsart „Kopfhörer erzwingen“ aktivieren/deaktivieren S.30
8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) S.31
8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers S.31
8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) S.31
8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.31
8.21 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.32

9. ACD : Agententelefon/Supervisor-Telefon **S.33**

9.1 Agententelefon S.33
9.2 Agenten-Sitzung beginnen (Anmeldung) S.33
9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung S.33
9.4 Die vier Betriebszustände von Agententelefonen S.33
9.5 Betriebsstatus des Telefons ändern S.34
9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts S.34
9.7 Agententelefon S.34
9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung) S.34
9.9 Supervisor-Telefon S.34
9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen S.35

Garantie und sonstige Bestimmungen **S.36**

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer (schnurloser Hörer - Bluetooth® - nur Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone)

Neigung des Displays einstellen

Leuchtanzeige
- blinkt grün: Ankommender Anruf
- blinkt orange: Alarm

Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

Audio-Tasten

Taste „Auflegen“zum Beenden eines Gesprächs.

Freisprech-/Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.
- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).

Gegensprech-/Stummtaste:
- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Telefon im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

Erweiterungsmodul

Ihr Telefon kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Es verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahltasten konfigurierbare Tasten usw.
Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Plaz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.

Rufübergabesymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.

Kopfhörer angeschlossen.

Termin programmiert.

Ruhemodus aktiviert.

Telefon gesperrt.

Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

Navigation

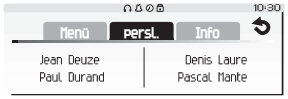
OK-Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiendenen Auswahl möglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.

Navigation links-rechts: wechselt zu einer anderen Seite.

Navigation oben-unten: durchläuft den Inhalt einer Seite.

Taste „Zurück/Verlassen“: um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken) ; ermöglicht während eines Gespräches zu des Begrüssungsbildschirme (Menu, Info, ...) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirme.

Begrüßungsseiten



Seite „Menü“ : enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind.
Seite „Persl.“ : enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten.

Seite „Info“ : enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

Anzeige der Gespräche

Ankommender Anruf.

Bestehende Verbindung oder abgehender Anruf.

Anruf wird gehalten.

Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigation links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

Funktionstasten und programmierbare Tasten

Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.

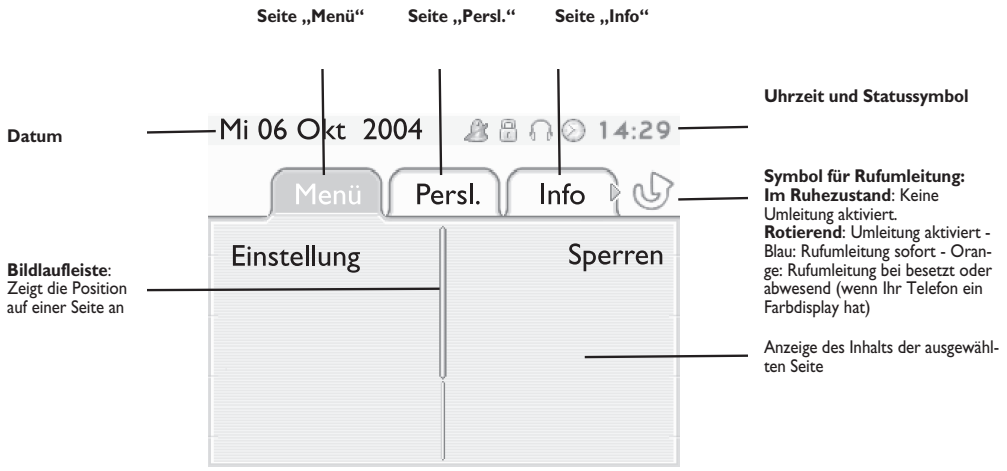
Messaging-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Mail-Dienste
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice-Mail oder Textnachricht eingegangen.

Taste „Wahlwiederholung“
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an(kurz drücken)
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck)

Programmierbare Taste (F1 und F2)
Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

1 Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.1 Begrüßungsanzeigen



- **Seite „Menü“**: enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.

- **Seite „Persl.“ :** enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahltasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus).

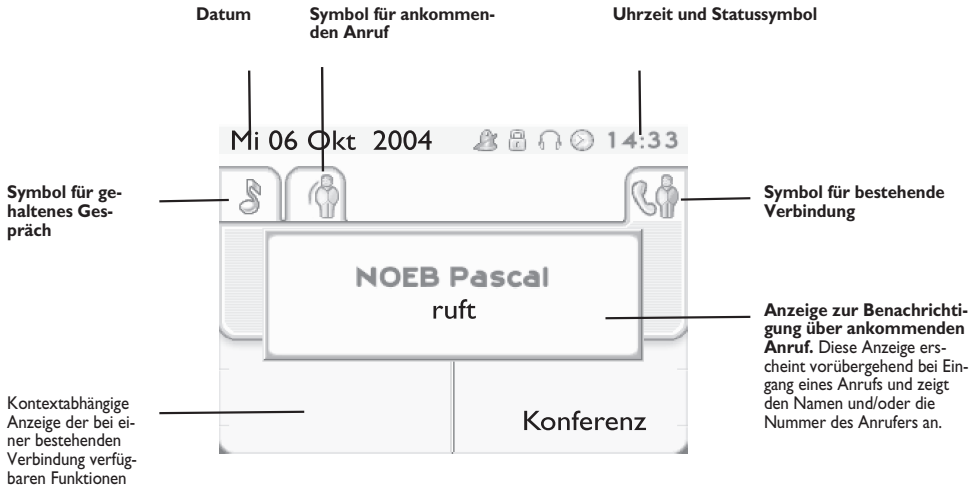
- **Seite „Info“ :** enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

Navigation links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.

Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung



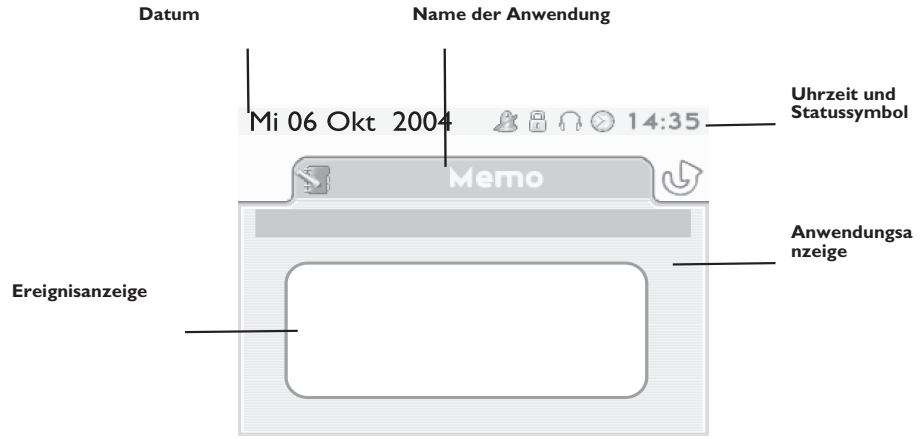
Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (bestehende Verbindung, gehalten, ankommender neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.

Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.

Taste „Zurück/Verlassen“:
um von einer Telefonieanzeige zu einem Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.

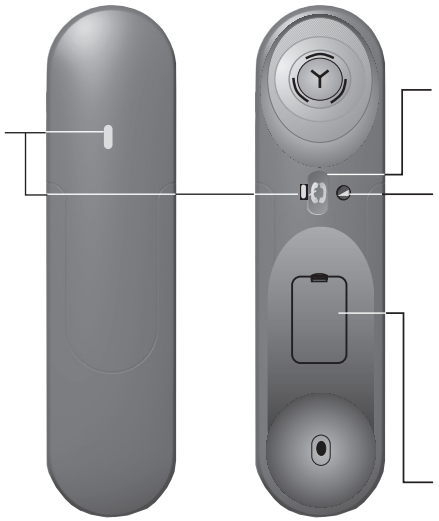
Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite „Persl.“ zu verwalten.
Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste „Zurück/Verlassen“, um die Seite „Persl.“ anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.3 Anwendungsanzeige



- **Anwendungsanzeige :** Anzeige von Informationen, die zur Programmierung oder Konfiguration des Apparats nützlich sind.
- **Ereignisanzeige :** Anzeige von Ereignissen, die mit der laufenden Programmierung oder Konfiguration zusammenhängen, Bestätigungen, Ablehnungen, Fehler usw.

1.4 Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer (Nur für Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone verfügbar)



Leuchtanzeige
Blinkt grün: Normale Funktion.
Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.
Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
Leuchtet ununterbrochen orange: Störung.

Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/ Stummschaltung“

Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.

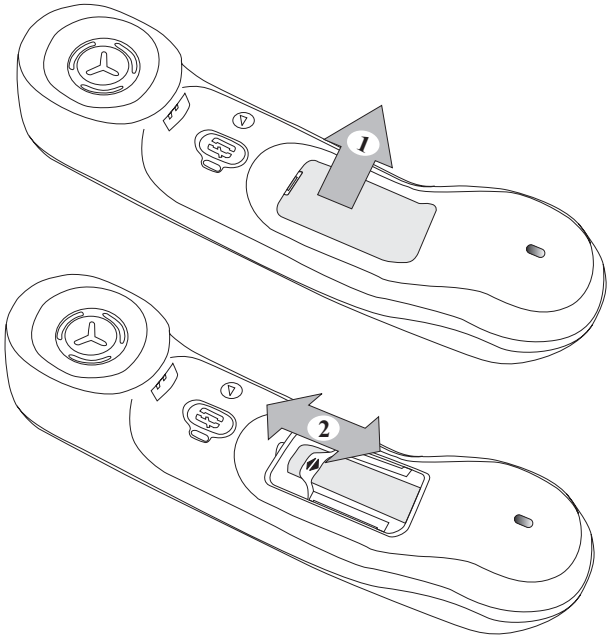
Lautstärke/Stummschaltung:

- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

Fach für Akkupack

Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

Einsetzen des Akkupacks



Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln

1	**Abdeckung des Batteriefachs anheben.**
2	**Halteteil der Batterie schieben.**

Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

2 Ihre Anrufe

2.1 Telefonieren

Rufnummer direkt wählen

ODER

Abheben

Rufnummer des Gesprächspartners

ODER

Drücken Sie auf die Taste „Abheben/ Auflegen“ des Bluetooth-Höhers (IP Touch 4068 Phone)

Rufnummer des Gesprächspartners

ODER

Freisprechen

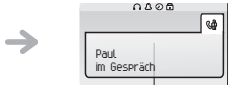
Rufnummer des Gesprächspartners

ODER

Programmierte Leitungstaste

ODER

Name des Ziels



Bei bestehender Verbindung

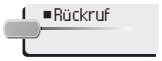
Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmässig).

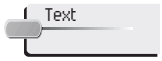
Die Dauer des externen Anrufs kann vom Administrator zeitlich begrenzt werden. In diesem Fall ertönt 20 Sekunden vor dem Ende der Verbindung ein Piepton und/oder eine Nachricht wird auf dem Display angezeigt.

- **Wenn der interne oder externe Gesprächspartner sich nicht meldet:**

ODER



ODER



Nachricht zum Lautsprecher des freien Telefons übertragen

Automatischen Rückruf bei Besetzt einleiten

Schriftliche Nachricht übermitteln

ODER

Zugang zum nächsten Display

2.2 Entgegennehmen eines Anrufs

Abheben

ODER

Drücken Sie auf die Taste „Abheben/ Auflegen“ des Bluetooth-Höhers (IP Touch 4068 Phone)

ODER

Freisprechen

ODER

Drücken Sie die Taste, die mit dem Symbol **„Ankommender Anruf“** verknüpft ist

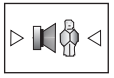
Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“

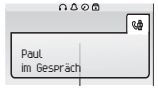
- Telefon im Ruhezustand:

Kurz drücken

Anruf beenden

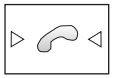


- Bei bestehender Verbindung:



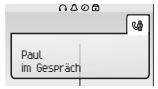
Bei bestehender Verbindung

Kurz drücken



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

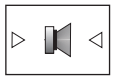
2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören.



Bei bestehender Verbindung

Einschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

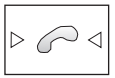
Die Lautsprechertaste blinkt



Einstellen der Lautstärke (9 Stufen)

Abschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

Die Taste erlischt

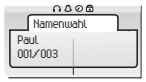


Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart „Freisprechen" (Anzeige leuchtet ständig).

2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächs-partners

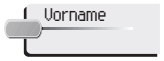
Zeigt einen Namen und die zugehörige Telefonnummer sowie die Reihenfolgennummer in einer Liste an



- **Bei richtigem Namen:**

Anrufen Ihres Gesprächspartners

- **Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:**



Ausdehnen der Suche

Liste der Namen anzeigen

Auswählen des gewünschten Namens

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Anzeige des nächsten Namens

Anzeige des vorhergehenden Namens

2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen

Persl.

Öffnet die Seite **„Persl."**

Suchen Ihres Teilnehmers unter den programmierten Kurzwahltasten

Den gewünschten Gesprächspartner anrufen

2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Telefon hat über die allgemeinen Kurzrufnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens mit externen Rufnummern.

Kurznummer

2.8 Filtern der Anrufe über die Voice-Mailbox

Mit diesem Dienst können die auf Ihre Voice-Mailbox ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterlässt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

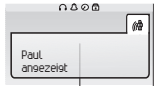
- **Aktivieren des Filterns :**

Programmierte Taste **„Voice-Mail-Filterung“**

Eingabe Ihres Passworts

Dieselbe Taste zur Unterbrechung des Hörens und zum Deaktivieren des Filterns

- **Bei einem ankommenden Anruf :**



Name oder Nummer des Anrufenden

Sie hören, wie die Person ihre Nachricht hinterlässt

Freisprechen zur Entgegennahme des Anrufs

Nur das Hören unterbrechen

2.9 Wahlwiederholung

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):

Wahlwiederholung

Taste „Wahlwieder-holung“(kurz drücken)

- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern:

Taste „Wahlwieder-holung“ (langer Tastendruck)

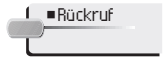
Greift auf die Seite **„Menü“** zu

Eine der letzten 10 ausgegebenen Rufnummern auswählen

Anrufen der gewünschten Nummer

2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Interner Gesprächspartner besetzt



Annahme der Rückrufanforderung wird angezeigt

- **Löschen einer Rückrufanforderung:**

Löschen der Rückrufanforderung wird bestätigt

Der automatische Rückruf steht nicht zur Verfügung, wenn das Telefon Ihres Gesprächspartners nicht belegt ist oder wenn Ihr Anruf bei belegter Leitung in Warteposition geschaltet wird.

2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

Zum Aktivieren - Telefon im Ruhezustand:

→ **Die zugehörige LED leuchtet**

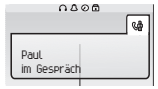
Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt der Gegensprech-Modus aktiviert.

Zum Deaktivieren - Telefon im Ruhezustand:

→ **Die zugehörige LED erlischt**

2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



Bei bestehender Verbindung

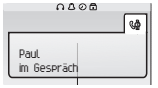
Zum Aktivieren

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:

- Am Telefon:



Bei bestehender Verbindung

Abschalten des Mikrofons → **Die Taste leuchtet auf**

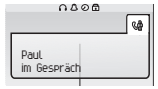
Zurückkehren zum Gespräch → **Die Taste erlischt**

- Am Bluetooth-Hörer (Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone):

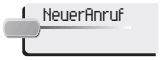
Taste „Lautstärke/ Stummschaltung“ des Hörers drücken (lange drücken)

3 Bei bestehender Verbindung

3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



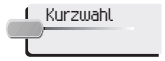
Bei bestehender Verbindung



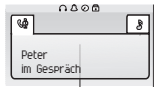
Nummer des zweiten Gesprächspartners

ODER

Auswahl der Nummer unter den 10 zuletzt gewählten Nummern, wenn das Telefon dies zulässt

ODER 

Zum Anrufen einer Kurzwahl



Die erste Verbindung wird gehalten

- **Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners**

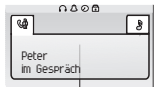
Rufnummer direkt wählen.

Name des zweiten Gesprächspartners.

- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (lange drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (kurz drücken).

Programmierte Leitungstaste.

- **Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:**



ODER

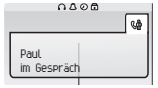
ODER

Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste

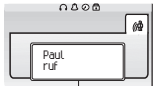
Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

- **Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:**



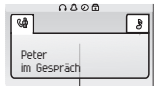
Bei bestehender Verbindung



Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt

- **Abfragen des angezeigten Anrufes**:

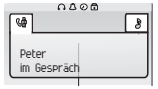
ODER



Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

Die erste Verbindung wird gehalten

- **Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:**



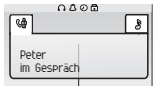
ODER

ODER

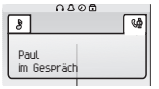
Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste

3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.
Um das Gespräch wiederaufzunehmen:



Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste



Die erste Verbindung wird gehalten.

3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- **Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung:**

Bei bestehender Verbindung | Nr. des 2. Telefons | Die erste Verbindung wird gehalten

- **Wenn sich Ihr zweiter Gesprächspartner meldet:**

Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne zu warten, bis sich Ihr Gesprächspartner meldet.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

3.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.

Bei bestehender Verbindung | Nummer des zweiten Gesprächspartners

3.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten

Funktion „**Konferenz**“ auswählen

- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist):

- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):

- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

Konferenz annullieren

3.7 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später vom selben Telefon aus wieder aufnehmen.

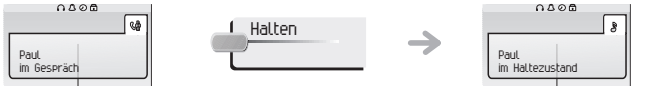
Bei bestehender Verbindung | Ihr Anruf wird gehalten

- **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**

Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste

- **Gemeinsames Halten: (Programmierung erforderlich)**

Um von irgendeinem Telefon aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



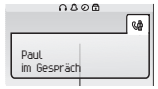
Bei bestehender Verbindung | Ihr Anruf wird gehalten

Um die gehaltene Verbindung von einem beliebigen Telefon aus wieder aufzunehmen:

Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste

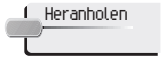
3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

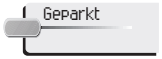
Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Telefon aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

- **Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:**



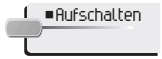


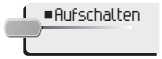
Nummer des Telefons, von dem aus derAnruf in Warteposition geschaltet wurde

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung

Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht „geschützt“ ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:





Dieselbe Taste zum Verlassen

- **Schutz gegen Aufschalten:**

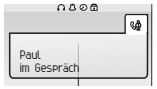
Programmierte Taste **„Schutz eines Gesprächs“**

Die Nummer eingeben

Der Schutz wird aufgehoben, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

3.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

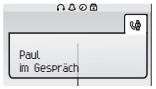
Auf eine Zieltaste der Seite „Persl.“ drücken

Namen Ihres Gesprächspartners eingeben

Bestätigen

3.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Einstellen der Lautstärke

4 „Meet me“-Konferenz

Die „Meet me“-Funktion ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: Dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern.

4.1 „Meet me“-Konferenz einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.

Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.

Abheben (siehe Telefonieren) → Geben Sie den Aktivierungscode für die „Meet me“-Konferenz ein — ODER — Von einem externen Telefon wählen Sie die Rufnummer für die Aktivierung der „Meet me“-Konferenz → Geben Sie Ihre eigene (interne) Rufnummer ein

Eingabe Ihres Passworts → Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein; → **Die Konferenz wurde eingerichtet**

- Aktivierungscode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer zur Aktivierung der „Meet me“-Konferenz: Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er eine Konferenz von einem externen Telefon aus einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden
- Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Passworts".

Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche beendet.

4.2 Teilnahme an einer „Meet me“-Konferenz

Sobald die „Meet me“-Konferenz vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.

Abheben (siehe Telefonieren) → Geben Sie den Teilnahmecode für die „Meet me“-Konferenz ein — ODER — Von einem externen Telefon aus wählen Sie die Rufnummer für die Teilnahme an der „Meet me“-Konferenz

Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein → **Sie befinden sich in einer Konferenz**

- Teilnahmecode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer für die Teilnahme an der „Meet me“-Konferenz: Diese Rufnummer ermöglicht den Teilnehmern, von einem externen Telefon aus an einer Konferenz teilzunehmen. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden

Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt, ertönen zwei Signaltöne.

Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.

Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife geschaltet, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).

Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der 'Meet-me-Konferenz' und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).

5 Teamfunktionen

5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

persl.

Um den Aufmerksamkeitston der für einen anderen Anschluss bestimmten Anrufe zu hören:

Programmierte Taste **„Überwachter Tonruf“**

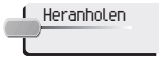
Dieselbe Taste zum Löschen

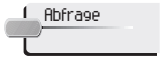
5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

menü

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu





5.3 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

- **Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus:**

Programmierte Taste **„Ch/Sek“**

→ **Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person (Sekretärin usw.) gefiltert**

Dieselbe Taste zum Löschen

Das Filtern wird am Display des Chef-Telefons durch das zur Taste „Ch/Sek“ gehörige Symbol angezeigt.

5.4 Heranholen eines Anrufs

menü

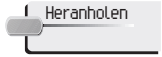
Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

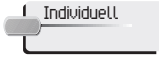
- **Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:**

Programmierte Taste **„Heranholen eines Gruppenrufs“**

- **Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:**

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu





Nummer des Telefons, das klingelt

ODER

Programmierte Taste **„Heranholen eines Telefons“**

Nummer des Telefons, das klingelt

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Telefon, und Sie können den Anruf beantworten:

Programmierte Taste **„Vermittlungs-hilfe“**

Ihr Telefon klingelt gleichzeitig mit der Vermittlung

Dieselbe Taste zum Löschen

Wird die Vermittlung angerufen, klingelt Ihr Telefon

Programmierte Taste **„Vermittlungshilfe“**

5.6 Sammelanschluss

- **Anruf einer Sammelanschlussgruppe:**

Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

Nr. der anzurufenden Gruppe

- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:/Zurückkehren zum Sammelanschluss:**

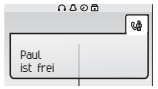
Programmierte Taste **„Sammel-anschluss verlassen“**

Nummer des Sammelanschlusses

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht

Programmierte Taste **„Personensuche“**

Anzeige der Suche am Display

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.

Ihr Mobil-Empfänger klingelt

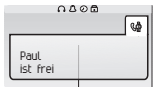
Programmierte Taste **„Antwort auf die Personensuche“**

Nummer des Sammelanschlusses

5.9 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

menü

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne „direkt ansprechen“:



Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht

Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion „Freisprechen“ verfügt)

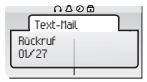
5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

Rufnummer

ODER

Die ersten Buchstaben des Namens eingeben

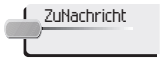
- **Vordefinierte Nachricht**



Erste Nachricht der Liste (insgesamt 27)

Auswählen der zu sendenden Nachricht

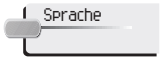
ODER



Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)

Wahl bestätigen

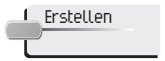
UND/ODER



Sprache der Nachricht ändern

Wahl bestätigen

- **Persönliche Nachricht**



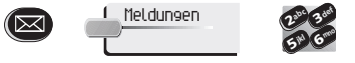
Persönliche Nachricht erstellen (Alphatastatur)

Wahl bestätigen

- **Folgende 27 Nachrichten sind möglich:**

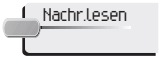
1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.** UM **:** (*)
3	BITTE UM ** ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **** ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.** ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

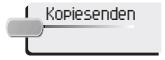


Passwort

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten



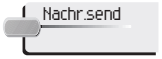
Die zu kopierende Nachricht durch mehrmaliges Drücken auswählen



Rufnummer

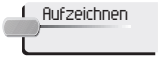
ODER

Name des Ziels



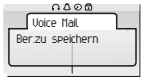
Die Nachricht abschicken

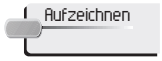
ODER



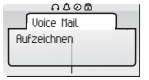
Aufzeichnung eines Kommentars*

- *** Zum Aufzeichnen eines Kommentars :**





Die Aufzeichnung des Kommentars beginnen

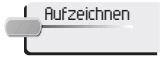


Aufzeichnung

Ende der Aufzeichnung

Den Kommentar wiedergeben

ODER

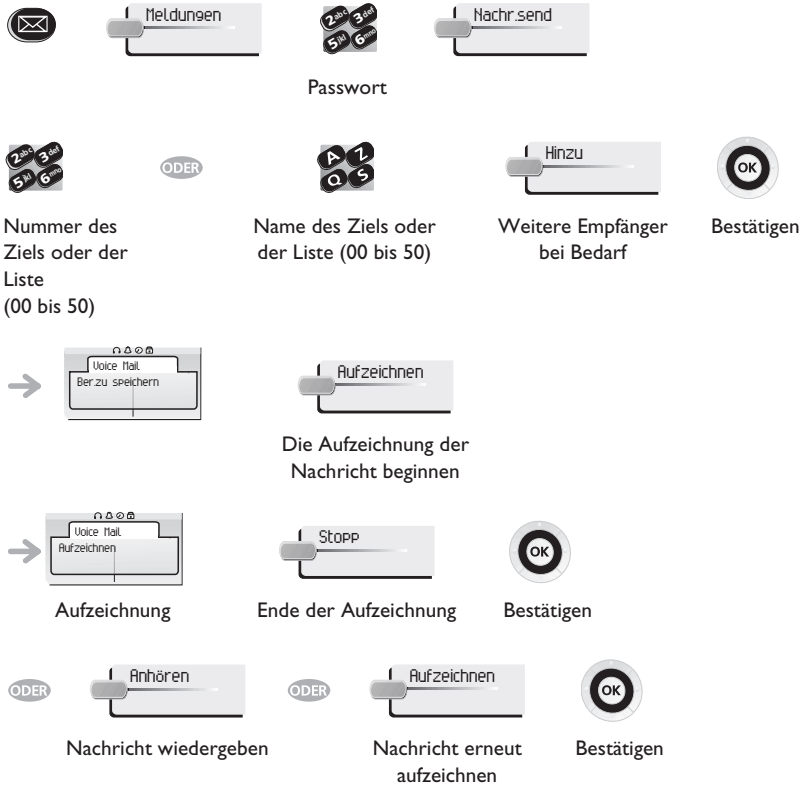


Kommentar erneut aufzeichnen

ODER

Die Nachricht abschicken

5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste



Nummer des Ziels oder der Liste (00 bis 50)

Name des Ziels oder der Liste (00 bis 50)

Weitere Empfänger bei Bedarf

Bestätigen

Die Aufzeichnung der Nachricht beginnen

Aufzeichnung

Ende der Aufzeichnung

Bestätigen

Nachricht wiedergeben

Nachricht erneut aufzeichnen

Bestätigen

5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

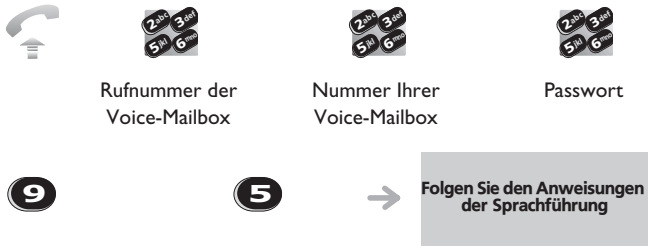
Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:

Nummer der Durchsagegruppe

Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

5.14 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.



Rufnummer der Voice-Mailbox

Nummer Ihrer Voice-Mailbox

Passwort

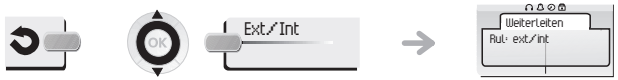
Zugriff auf das Menü „Persönliche Optionen“

Zugriff auf das Menü „Benutzeranpassung der Begrüßungsansagen“

6 In Kontakt bleiben

6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: Extern, intern, alle.



Typ des Ext/Int-Anrufs auswählen

Am Display wird der Typ der umgeleiteten Anrufe angezeigt

Umleiten der internen und externen Anrufe

Umleiten der externen Anrufe

Umleiten der internen Anrufe

6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei eine private Festnetznummer, ein Handy, ein Autotelefon, eine Voice-Mailbox oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.

Rufnummer

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.4 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr

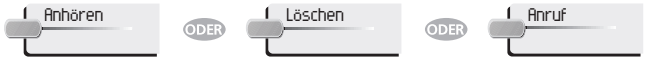
Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

Passwort

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten

Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht

Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht



Abhören der Nachricht

Löschen der Nachricht

Zurückrufen des Absenders der Nachricht

Die Nachricht kopieren

6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

menü

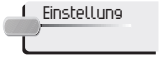
Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

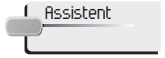
Bestätigen

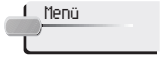
6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

menü

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu



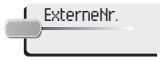




Rufumleitungstyp wählen

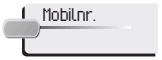
Eingabe einer internen Rufnummer

UND/ODER



Eingabe einer externen Rufnummer

UND/ODER



Eingabe der Rufnummer Ihres Handys oder Ihres DECT-Telefons

UND/ODER

Aktivieren/Deaktivieren der Verbindung zur Vermittlung

Bestätigen

6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

ODER

Programmierte Taste **„Zurück zur Personensuche“**

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.8 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.

Ihre Nebenstelle

ODER

Programmierte Taste **„Rufumleitung von einem anderen Telefon aus“**

Ihre Nebenstelle

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

Programmierte Taste **„Selektive Rufumleitung“**

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:

Programmierte Taste **„Rufumleitung für Gruppenanrufe“**

Nummer des Ziels der Umleitung

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.11 Löschen aller Rufumleitungen

ODER

ODER

Programmierte Taste **„Annullieren aller Rufumleitungen“**

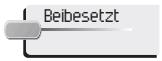
Einen anderen Umleitungstyp programmieren

6.12 Löschen einer Rufumleitung

Dem Umleitungstyp entsprechende programmierte Taste (Gruppe oder selektiv)

6.13 Rufumleitung bei Besetzt

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Anschluss erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.



Am Display erscheint die Annahme der Umleitung

Nummer des Ziels der Umleitung

ODER

Programmierte Taste **„Rufumleitung bei Besetzt“**

Nummer des Ziels der Umleitung

6.14 Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.

ODER

Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

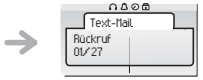
Programmierte Taste **„Anrufschutz“**

Am Telefon von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung „Bitte nicht stören“ angezeigt.

6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.

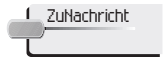
- **Vordefinierte Nachricht**



Erste Nachricht der Liste (insgesamt 27)

Auswählen der zu sendenden Nachricht

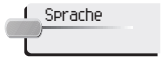
ODER



Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)

Wahl bestätigen

UND/ODER



Sprache der Nachricht ändern

Wahl bestätigen

- **Persönliche Nachricht**

Persönliche Nachricht erstellen (Alphatastatur)

Wahl bestätigen

- **Folgende 27 Nachrichten sind möglich:**

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.** UM **:** (*)
3	BITTE UM ** ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **** ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.** ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

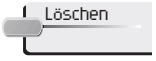
Anzahl der eingegangenen Nachrichten

Anzeige der Nachricht und des Absenders im Display

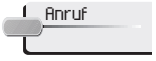
Anzeige der Fortsetzung der Nachricht sowie von Datum und Uhrzeit des Eingangs

Übergang zur nächsten Nachricht

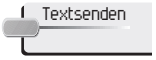
Vorhergehende Nachricht



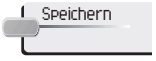
Löschen der Nachricht



Zurückrufen des Absenders der Nachricht



Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



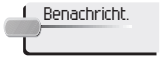
Speichern der Nummer des Absenders in Ihrem Verzeichnis

Beenden der Abfrage

6.17 Benachrichtigung über Nachrichten

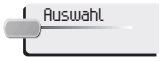
menü

Eine Nachricht geht in Ihrer Mailbox ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Telefon erhalten.



Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

- **Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren**



Zum Aktivieren/ Deaktivieren mehrmals drücken

Bestätigen

- **Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen**

Die Nummer eingeben

Bestätigen

- **Zeitintervall ändern**

Sie können das Zeitintervall ändern, in dem die Benachrichtigung aktiv ist.

Zeiten ändern

Bestätigen

7 Kostenmanagement

7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.

Programmierte Taste **„Verrechnungsnummer“**

Eingabe der Nummer des Ziels

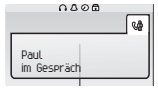
Passwort für dieses interne Telefon

Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

- **Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:**

Programmierte Taste „Verrechnungsnummer während des Gesprächs“

7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Bei Gespräch mit internem Gesprächspartner

Programmierte Taste **„Gebührenrückruf“**

Die Verbindung wird gehalten

Gewünschte externe Nummer

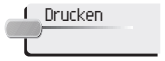
Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

- **Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflegt, werden Sie angerufen und können:**

1. Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).

Name des internen Nutzers und Gesprächskosten

2. Ausdrucken eines Gebührenticket.



3. Beenden der Abfrage.

7.3 Beschränkung der Anrufdauer

Die Dauer des externen Anrufs kann vom Administrator zeitlich begrenzt werden.
In diesem Fall ertönt 20 Sekunden vor dem Ende der Verbindung ein Piepton und/oder eine Nachricht wird auf dem Display angezeigt.

Weiterleitung : während der Anrufweiterleitung wird die maximale Anrufdauer auf den Wert zurückgesetzt, der für die Zielstation der Weiterleitung festgelegt ist.

'Meet-Me'-Konferenz : während einer Dreier-Konferenz wird die Verbindung abgeschnitten, wenn die maximal zulässige Zeit abgelaufen ist.

'Meet-Me'-Konferenz : keine Beschränkung der Anrufdauer.

Parken: die maximale Dauer wird bei Wiederaufnahme eines geparkten Anrufs nicht zurückgesetzt.

8 Individuelle Telefoneinstellungen

8.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox

Die LED blinkt → **Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung**

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

menü

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Zum Beginnen der Aufzeichnung

Aufzeichnung

Ende der Aufzeichnung

Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen

Zurück zur Standardbegrüßung

Bestätigen

8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

menü

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Altes Passwort (4 Ziffern)

Neues Passwort (4 Ziffern)

Das Passwort ist „1515“, solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

8.4 Einstellen des Klingeltons

menü

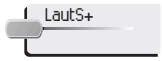
Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

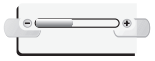
▼ Wählen Sie die Melodie:

Auswählen der gewünschten Melodie (16 Melodien)

Wahl bestätigen

▼ Einstellen der Lautstärke des Klingeltons:



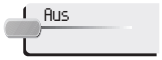


Auswählen der gewünschten Lautstärke (12 Ebenen)

Wahl bestätigen

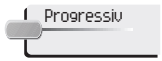
▼ Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:

ODER

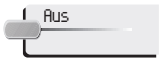


Zum Deaktivieren — Zum Aktivieren — Wahl bestätigen

▼ Aktivieren/Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Klingelton):

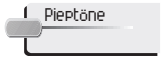


ODER

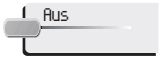


Zum Deaktivieren — Zum Aktivieren — Wahl bestätigen

▼ Modus „Diskreter Klingelton“ aktivieren/deaktivieren:

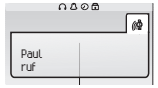


ODER



Zum Deaktivieren — Zum Aktivieren — Wahl bestätigen

▼ Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein:

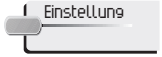


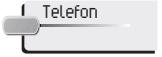
Ihr Telefon klingelt

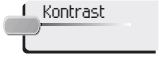
Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

8.5 Einstellen des Display-Kontrasts (Alcatel-Lucent IP Touch 4038/ 4039 Digital Phone)

menü







Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

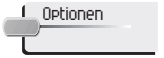
ODER

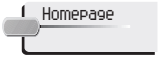
Durch mehrmaliges Drücken auf die entsprechenden Tasten Kontrast des Displays oder der Tasten (des Erweiterungsmoduls) erhöhen oder verringern

8.6 Auswahl der Begrüßungsseite

menü

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die am Telefon standardmäßig angezeigt wird.





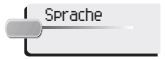
Standardseite auswählen

Wahl bestätigen

8.7 Die Sprache auswählen

menü

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu



Standardseite auswählen

Wahl bestätigen

8.8 Programmieren der Direktruftasten (Seite „Persl.“)

persl.

Sie gelangen zur Seite „**Persl.**“ mithilfe des Navigators

Auf eine Zieltaste der Seite „Persl.“ drücken

Eingabe des Namens

Eingabe der Nummer

8.9 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Eingabe des Namens

Eingabe der Nummer

8.10 Programmierte Taste löschen

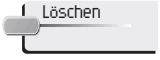
persl.

Sie gelangen zur Seite „**Persl.**“ mithilfe des Navigators

Zu löschende Taste auswählen

ODER

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

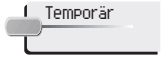


8.11 Programmieren einer Terminerinnerung

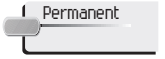
menü

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu



ODER



Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)

Eingabe der Uhrzeit des Termins

Uhrzeit des Termins bestätigen

- **Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:**

Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und ein Tonzeichen wird ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

• **Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)

8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens

info

Die Nummer Ihres Telefons wird auf der Seite „Info“ angezeigt.

Sie gelangen zur Seite **Info** mithilfe des Navigators.

8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Telefons (je nach Konfiguration) Hintergrundmusik ausgeben lassen:

(Langer Tastendruck)

Dieselbe Taste zum Löschen (Langer Tastendruck)

Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

8.14 Sperren/Entsperren Ihres Telefons

menü

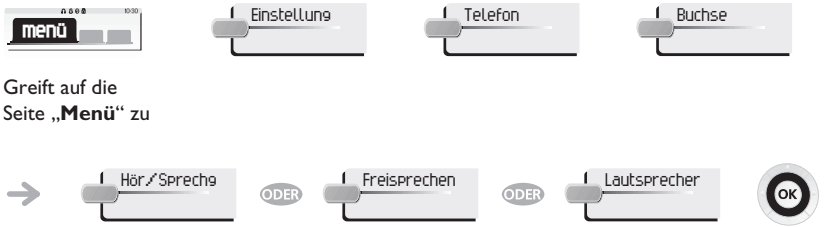
Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Abhängig von den auf dem Bildschirm angezeigten Angaben Passwort eingeben oder bestätigen

8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Telefons

menü

Standardmäßig ermöglicht die Audiobuchse Ihres Telefons den Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers.

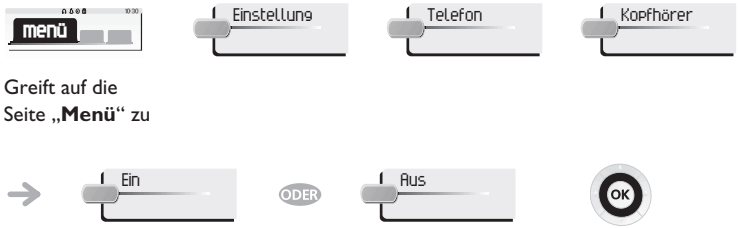


Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

8.16 Betriebsart „Kopfhörer erzwingen“ aktivieren/deaktivieren

menü

Der Modus „Kopfhörer erzwingen“ muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.



Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Betriebsart **„Kopfhörer erzwingen“** aktivieren/ deaktivieren

8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone

menü

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Ein Dreitonsignal ertönt und die LED blinkt abwechselnd grün und orange.

Bei ausgeschaltetem Hörer gleichzeitig die beiden Tasten des Bluetooth®-Hörers drücken (lang drücken)

Anzeige der Adresse und der Bezeichnung des Hörers abwarten

Gerät auswählen

Ein Dreitonsignal bestätigt die richtige Installation des Hörers (die LED blinkt je nach Akkuladung grün oder orange).

Wenn Sie den Bluetooth®-Hörer hinzufügen, bevor die Bezeichnung angezeigt wird, müssen Sie das Passwort „5555“ eingeben, um die Installation abzuschließen.

Fehlermeldungen

Der Bluetooth®-Hörer sendet nacheinander 4 Pieptöne aus	→	Ihr Apparat wurde vor Ihrem Bluetooth®-Hörer erstellt
Der Apparat zeigt eine Fehlermeldung an, die eine Inkompatibilität zwischen Apparat und Bluetooth®-Hörer bedeutet	→	Ihr Bluetooth®-Hörer wurde vor Ihrem Apparat erstellt

8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers (IP Touch 4068 Phone)

Der schnurlose Bluetooth®-Hörer ermöglicht dem Benutzer in einem Umkreis von 10 Metern zum Telefon einen Anruf entgegenzunehmen und ein Gespräch zu führen.

Der Hörer besitzt eine LED-Anzeige und zwei Tasten.

LED

- **Blinkt grün**: Normale Funktion.
- **Leuchtet ununterbrochen grün:** Hörer wird geladen.
- **Blinkt orange**: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
- **Leuchtet ununterbrochen orange**: Störung.

Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Stummschaltung“

Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.

Lautstärke/Stummschaltung:

- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

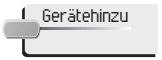
Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - IP Touch 4068 Phone

menü

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu



Suchen nach Bluetooth®-Geräten, Warten auf Anzeige von Typ und Adresse der erkannten Geräte

Gerät auswählen

Wahl bestätigen

PIN-Code des Kopfhörers eingeben *

Bestätigunsmeldung und Anzeige des Kopfhörersymbols auf dem Telefondisplay

* Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - IP Touch 4068 Phone

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

8.21 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - IP Touch 4068 Phone

menü

Greift auf die Seite „**Menü**“ zu

Zu entfernendes Gerät auswählen

Wahl bestätigen

9 ACD : Agententelefon/ Supervisor-Telefon

9.1 Agententelefon

Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

9.2 Agenten-Sitzung beginnen (Anmeldung) - Agententelefon

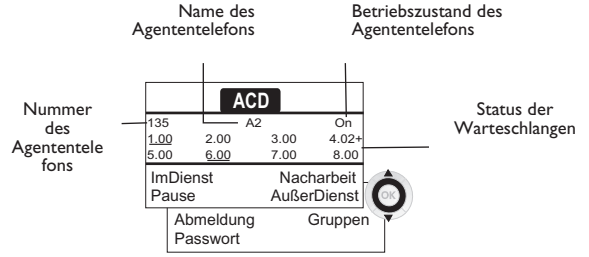
Wählen Sie die ACD-Anwendung aus.

Wählen Sie den Agenten aus und bestätigen Sie die Eingabe.

Abhängig von den auf dem Bildschirm angezeigten Angaben Passwort eingeben oder bestätigen

Der Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung wird angezeigt.

9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agententelefon



Telefone Alcatel-Lucent IP Touch 4038/4068 & 4039 Digital Phone

- '**4.02+** bedeutet: Gruppe Nr. 4; 2 Anrufe in der Warteschlange; das Zeichen „+" zeigt an, dass die maximale Kapazität der Warteschlange erreicht ist (Alcatel-Lucent IP Touch 4038/4068 & 4039 Digital Phone).

9.4 Die vier Betriebszustände von Agententelefonen

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände sind:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen.
- **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet.
- **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt.
- **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen.

Der Agent kann seinen Betriebsstatus unmittelbar durch die Eingabe von Codes (alle Telefone), durch Betätigen von Funktionstasten am Telefon (Alcatel-Lucent IP Touch 4028/4038/4068 & 4029/4039 Digital Phone oder mithilfe der Agentenanwendung „Agent Assistant" für den PC (falls verfügbar) ändern.

9.5 Betriebsstatus des Telefons ändern - Agententelefon

- **Wechsel mit Codes (alle Telefone)**

Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator.

Eingabe des zu aktivierenden Betriebscodes

Betriebszustände	Codes
Angemeldet	
Abgemeldet	
Nachbearbeitung	
Momentan abwesend	

→ **Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.**

ODER

Ein Alarmsignal des Typs „Summer" ertönt: Aktivierung abgelehnt. Das Telefon wird vom Call-Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- **Änderung mit Funktionstasten (Alcatel-Lucent IP Touch 4028/4038/4068 & 4029/4039 Digital Phone)**

Drücken Sie die Funktionstaste für den zu aktivierenden Status. Informationen zum ausgewählten Status werden angezeigt. Wenn eine Ablehnungsmeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts - Agententelefon

Neues Passwort (4 Ziffern)

9.7 Agententelefon - Weitere Gruppe aufnehmen / Gruppe verlassen

Drücken Sie auf die Taste (1 bis 8) der aufzunehmenden Gruppe (Kontrollkästchen nicht aktiviert) und/ oder drücken Sie die Taste der Gruppe, die Sie verlassen möchten (Kontrollkästchen aktiviert)

9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung) - Agententelefon

9.9 Supervisor-Telefon

Ein Supervisor kann die Nachrichten in den Mailboxen von ACD-Gruppen (bis zu acht Gruppen) mit den Funktionstasten der Telefone Alcatel-Lucent IP Touch 4028/4038/4068 & 4029/4039 Digital Phone abhören.

Außerdem kann er über dasselbe Telefon auch die Funktion eines Agenten übernehmen.

9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen - Supervisor-Telefon

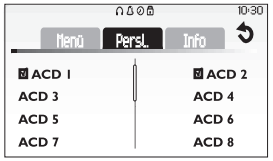
• **Nachrichten abfragen:**
Wenn in einer Gruppen-Mailbox eine Nachricht hinterlassen wird, leuchtet die LED der betreffenden Überwachungstaste auf.

Drücken Sie auf die Überwachungstaste.

→ **Folgen Sie den Anweisungen der Sprachführung**

Wenn eine Mailbox von einem Supervisor abgefragt wird, können die übrigen Supervisoren nicht darauf zugreifen.

• **Die Überwachungstasten für Gruppen-Mailboxen und ihre Anordnung auf den Telefonen:**



Öffnet die Seite **„Persl.“**

Garantie und sonstige

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteilen und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.
Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: Unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äußeren Einfluss (z.B.: Anstoßen, Herabfallen, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihr Telefon niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Telefons ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Telefons beschädigt werden. Besprühen Sie es niemals mit Reinigungsmitteln.
Verlegen Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß in der für diesen Zweck gedachten Aussparung am Apparat, um eine versehentliche Beschädigung des Telefonkabelsteckers zu vermeiden
Von der Hörmuschel und vom Mikrofonbereich des Hörers können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung
Alcatel-Lucent Enterprise erklärt, dass die mit dieser Gebrauchsanleitung gemeinten Produkte den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Parlements und des Rats entsprechen. Eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung können Sie von Ihrem Installateur erhalten.

Verbrauch im Standby-Betrieb: 3,5V.

Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone & IP Touch Bluetooth® Wireless Handset
Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. .
Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.
Achtung: Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Alcatel Lucent Enterprise genehmigt sind, kann die FCC-Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts erlöschen.
Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlen bei der Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht unter Einhaltung der Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei der Funkkommunikation hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei der jeweiligen Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht - dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen -, sollte der Benutzer den Fachhändler aufsuchen und Abhilfe schaffen.
Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die kanadischen Richtlinien ICES-003.

Dieses Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die durch die entsprechenden Länder festgelegten Werte für die SAR-Funkfrequenzübertragung (Spezifische Absorptionsrate) nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,0025 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Informationen zum Umweltschutz
Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen
Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung
Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz
Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.
Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2008 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

CE